



*„Aus der Gegenwart des Heiligen eröffnet sich ein  
dialektischer Bezug zu allen anderen Werten“.*

Dieser einprägsame Satz, den Bischof Klaus Hemmerle in einem Buchbeitrag zum Themenbereich „Werte in Wirtschaft und Gesellschaft“ verfasste, zeigt die Notwendigkeit der Reflexion unserer Tätigkeiten, unserer Orientierungen, unserer Haltegriffe in Bezug auf eine „Wertorientierung“. Das christliche Menschenbild ist so verstanden damit einerseits werterelativierend, andererseits wertekonstituierend.

In unserer zunehmend digitalisierten Welt liegt es an unserer Perspektive, jene Grundwerte, Leitwerte und Zielwerte herauszuarbeiten, die Orientierung und Halt geben im Umgang mit Menschen. Aus einer christlichen Perspektive heraus ist Leadership und Management darum auch immer mit Verantwortung verbunden.

Die diesjährige Summerschool des EULEAD hat sich als Veranstaltungsort das Stift Göttweig ausgesucht, um hier, an diesem besonderen Ort, den Blick zu schärfen für die großen Herausforderungen, vor denen wir als Menschen in Gesellschaft und Kirche stehen. Das interessante Programm greift die notwendige Orientierung im Miteinander und Füreinander der Menschen, gerade in einer Zeit des digitalen Wandels, auf.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Summer School 2021 spannende und perspektivenreiche Tage im Stift Göttweig.

Dr. Alois Schwarz  
Diözesanbischof

